



WEHRKIRCHE GEILSHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Geilshausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wehrkirche mit einem 21m hohen gotischen Torturm aus dem 14. Jh. Der Chorturm verfügt über einen Wehrgang mit Zinnen, Schießscharten in der jeweils mittleren Zinne und über den Turmrand hinausragende, nach unten offene Gauben, die durchaus als Fußscharten interpretiert werden können. Der Zugang zum Turm war ursprünglich nur über einen Hocheingang möglich der über den Dachstuhl des Kirchenschiffes erreichbar war.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°38'49.0"N 8°53'44.2"E](#)
Höhe: 257 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Wehrkirche Geilshausen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Die A5 an der Abfahrt 7 'Grünberg' verlassen auf L3127 in nördliche Richtung. Diese führt direkt nach Geilshausen und zur Wehrkirche.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der Ort Großen-Buseck ist mit Regionalzügen erreichbar. Von dort aus fährt die Buslinie GI-51 nach Beuern.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

Kostenlos

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

-



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

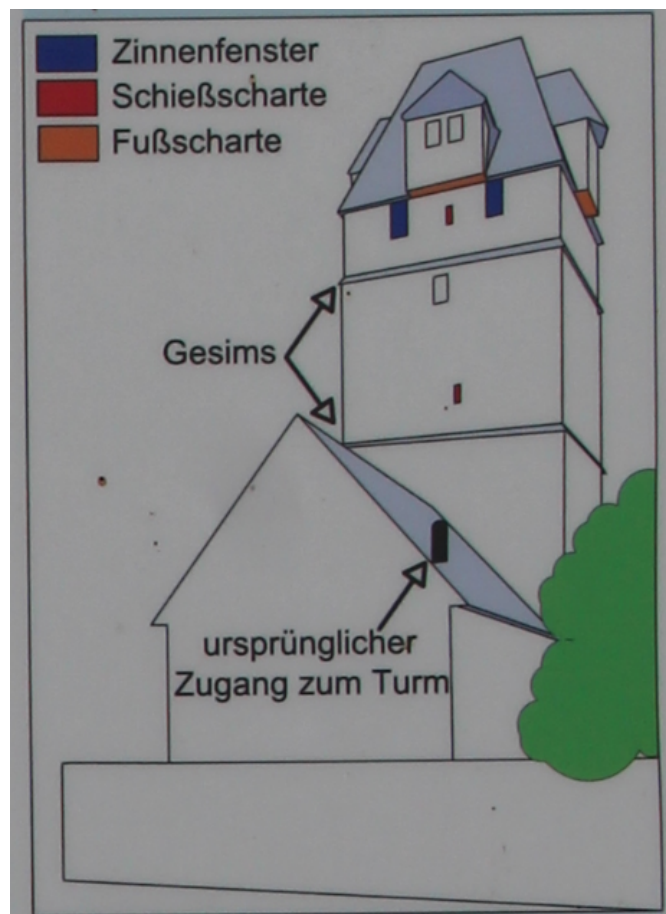
Keine Einschränkungen.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infotafel am Radrundweg Lumda - Wieseck

Historie

14. Jh.	Bau des gotischen Chorturms
15. u. 16. Jh.	Diverse Umbauten am Turm.
Im dreißigjährigen Krieg	Die Kirche wird schwer beschädigt.
1667	Die Kirche wird 'wieder in guten Baw gebracht'.
Nach dem zweiten Weltkrieg	Das mittelalterliche Langschiff wird durch ein größeres Kirchenschiff ersetzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

[Eintrag bei denkxweb: Kulturdenkmäler in Hessen](#)

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Infotafel am Radrundweg Lumda - Wieseck](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.02.2017 [JB]